

öffentlich

Produkt	1.06.02.01	Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe	1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit
Produktbereich	1.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
51/Ro	18.03.2013	MI/13/1953

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	11.04.2013
2. Kinder- und Jugendhilfeausschuss	16.04.2013

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Kooperation von Jugendarbeit und Schule;
hier: Schulsozialarbeit**

Inhalt der Mitteilung:

In der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 19.09.2012 und in der Sitzung des Schulausschusses vom 20.09.2012 hatte ich Ihnen das Konzept zur Kooperation von Jugendarbeit und Schule vorgestellt. Kernbestandteil der Zusammenarbeit ist die Schulsozialarbeit mit ihren vielfältigen Angeboten an präventiven Maßnahmen, um sozialer Exklusion und Bildungsarmut entgegenzuwirken.

Auf der Grundlage dieser Konzeption hatte der Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes die Finanzierung für zwei Vollzeitstellen der Schulsozialarbeit an der Modellschule Lohmar und den Grundschulen Wahlscheid, Birk und Donrath sowie die Finanzierung von zwei Teilzeitstellen an der Realschule Lohmar und der Hauptschule Lohmar bis zum 31.12.2013 zugesagt.

Bereits frühzeitig hat die Verwaltung mit Schreiben vom 26.02.2013 beim Rhein-Sieg-Kreis die Verlängerung der Finanzierung der über das Bildungs- und Teilhabepaket finanzierten Schulsozialarbeiterstellen beantragt. Ich freue mich daher, Ihnen mitteilen zu können, dass mit Schreiben vom 01.03.2013 der Rhein-Sieg-Kreis mitgeteilt hat, dass der Verlängerung der eingerichteten Stellenanteile der beschäftigten Schulsozialarbeiter/innen bis zum 31.07.2014 stattgegeben werden kann.

Da derzeit keine Aussage des Bundes hinsichtlich einer Fortführung der Finanzierung der über das Bildungs- und Teilhabepaket finanzierten Schulsozialarbeiterstellen vorliegt, ist die Finanzierung dieser Stellen über den 31.07.2014 hinaus nicht gesichert.

In einer der nächsten Sitzung des Schulausschusses wird die Verwaltung über die positiven Erfahrungen der Schulsozialarbeit an den Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen berichten.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

In Vertretung

Dirk Brügge
Erster Beigeordneter